

Ergebnisprotokoll der Elternkonferenz der Grundschule Schulzendorf vom 06.06.2011

Datum/Uhrzeit	06.06.2011, 19.00	Ort	Grundschule Schulzendorf
Teilnehmer	siehe Anwesenheitsliste, teilanwesend bis 20.25 Uhr der Schulträger, vertreten durch Herrn Reech	Verteiler	Anwesende
Leiter der Elternkonferenz	Guido Thieke	Anlagen	Anwesenheitsliste, Schulbuchpreise und Elternbeiträge
Protokollant/in	Ina Köppen		

TOP 1	Protokollkontrolle vom 05.04.2011, Tagesordnung, Protokollant
TOP 2	Schulwegekonzept
TOP 3	Essen
TOP 4	Informationen der Schulleitung
TOP 5	Informationen aus den Lehrer- und Fachkonferenzen
TOP 6	Sonstiges
TOP 7	Festlegung eines neuen Termins
TOP 1	<p>Protokollkontrolle vom 05.04.2010</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Protokoll vom 05.04.2011 wurde ohne Beanstandungen angenommen. • Tagesordnung wurde angenommen. • Protokollantin bestimmt.
TOP 2	<p>Schulwegekonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde beantragt, den Punkt des Schulwegekonzeptes zu vertagen und zunächst aus dem Protokoll bzw. von der Tagesordnung zu nehmen, da Schulzendorf momentan dem Straßenausbau unterliegt und sich die Schulwege im Laufe des Ausbaus ändern werden. • Es stellte sich die Frage, ob im Nachhinein (da die Planung des Straßenbaus bereits feststeht) eine Umplanung möglich wäre bzw. Zebrastreifen beantragt werden können. Dies wird verneint, Versuche in diese Richtung hat es bereits gegeben. • Im Straßenausbaukonzept ist allerdings nur vom Straßenausbau die Rede, nicht vom Bau von Gehwegen, die Straßen sind ebenso für Fußgänger gedacht. • Einer der schwerwiegendsten Punkte ist der Radweg bzw. die Brücke in der August-Bebel-Str. • Die Arbeitsgruppe, welche sich dem Schulwegekonzept annehmen wollte, bekam im lfd. Schuljahr keine Zuarbeiten. • Die Arbeitsgruppe Schulwegekonzept sollte in der ersten Elternkonferenz im neuen Schuljahr bestätigt werden – die Elternsprecher werden aufgefordert auch Eltern, welche nicht in der Elternkonferenz vertreten sind, zu motivieren, in dieser Gruppe mitzuarbeiten. • Das Schulwegekonzept wird nicht von der Tagesordnung genommen. • Die Gemeinde soll sich zu den Knackpunkten, welche zukünftig ermittelt werden sollen, Stellung nehmen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Ursprünglich war das Schulwegekonzept dafür gedacht, einen Plan zu erarbeiten, welchen die Erstklässler in die Hand bekommen, auf dem eine sicherer Schulweg oder auch Treffpunkt eingezeichnet sind. • Die Ampel am Sportplatz bzw. die Schilder in der Miersdorfer Str. Höhe Mühlenschlag gehen bereits auf Initiativen zurück, allerdings ist aus diesen Initiativen kein Schulwegekonzept hervorgegangen. • Es wird vorgeschlagen eine Liste der neuralgischen Punkte zu erarbeiten, um sich auf diese konzentrieren zu können. Hierfür sollen die Eltern in der ersten Elternversammlung Punkte auf einer Karte setzen, die sie für gefährlich halten. • Herr Reech informierte: <ul style="list-style-type: none"> - Der Feldweg hinter ehemals PLUS gilt als Schulweg - Herr Kolberg beabsichtigt einen Fußgängerüberweg in der Miersdorfer Str. anzuregen - Eingebrachte Anträge werden oftmals abgelehnt, da es zu wenig Bewohner gibt.
<p>TOP 3</p>	<p>Essen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die ersten beiden Essenanbieter wurden getestet, die Kinder füllte Smileybögen aus und die Auswertung dieser ergab, dass beide Anbieter die Kinder zufrieden gestellt haben, wobei eine der beiden Firmen einen längeren Befragungszeitraum hatte. • Der, ab dem 01.08.2011 anbietende Caterer bietet 3 Gerichte zu unterschiedlichen Preisen an. Bei der Auswahl der Anbieter war dies nicht bekannt. Eine Mischkalkulation wird von diesem Anbieter nach Informationen von Herrn Reech nicht angeboten. • Herr Reech möchte ab September eine Elternumfrage zum zukünftigen Anbieter durchführen. <p>Dies widerspricht der Absprache Essen-AG, Frau Damm und Herrn Reech – im Auswahlgespräch wurde vereinbart, dass es keine weitere Elternbefragung mehr geben wird, sondern die Entscheidung anhand der Auswertung der Smileybögen im Rahmen einer Elternkonferenz erfolgen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es erfolgt eine Abstimmung über die Umfrage innerhalb der Elternkonferenz: <ul style="list-style-type: none"> - 10 Stimmen für die Umfrage - 3 Stimmen gegen die Umfrage - 1 Enthaltung. • Die Auswertung der Smileybögen sowie ein kurzes Porträt über jede anbietende Firma soll als Orientierung in die Elternumfrage eingearbeitet werden.
<p>TOP 4</p>	<p>Informationen der Schulleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Schulz arbeitet wieder, ihre Vertreterin konnte nun an einer anderen Schule aushelfen. • Die Personalplanung für das Schuljahr 2011/2012 ist noch nicht abgeschlossen. • Wir dürfen im neuen Schuljahr 64 Erstklässler begrüßen; es werden 3 neue Klassen eröffnet.

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stundentafel ändert sich, wenn überhaupt, nur geringfügig. • Die Schulbücher unterliegen einer ständigen Preissteigerung, der Elternanteil ist allerdings gleichbleibend. Arbeitshefte gelten als Zusatzmaterial. • EINWAND: Gemäß Lehrmittlerverordnung zählen Arbeitshefte zu Lehrmitteln! • Es wird unterstützende Pakete geben. • Die genauen Zahlen für den Elternbeitrag, werden an dieses Protokoll von der Schulleitung angehängen. • Es gibt Ideen eine Schulbuchbörse zu verwirklichen oder den Schulbuchanteil der Schule zu erhöhen. • Die Liste der benötigten Bücher für das neue Schuljahr wird über die Klassenlehrer verteilt. • Am 19.06.2011 wird die zweite Vorführung der Musikklassen in der Patronatskirche stattfinden. Der Pate Günther Fischer wird anwesend sein, Presse, Funk und Fernsehen sind informiert. Es wird um keine Spende mehr gebeten, sondern Eintritt erhoben: 10,- Euro pro Erwachsene, 4,- Euro pro Kind. • Klasse 6 bekommt Neigungsunterricht Kochen und Backen. Bisher hat es dafür von der Sarah-Wiener-Stiftung Mittel über 600,- Euro pro Schuljahr. Diese fällt ab dem kommenden Schuljahr weg. Es wird nun überlegt, einen Elternbeitrag über 5,- Euro für die Teilnahme an diesem Kurs (1/3 Schuljahr) zu erheben, da die Kinder das Gekochte auch verzehren. • Die dritten Klassen machen einen Ernährungsführerschein, die Kosten hierfür tragen die Klassenkassen. • Es gibt noch keine aktuelle Raumplanung. • Die Frage nach dem Stand des Antolinprojektes konnte nicht beantwortet werden. • Von einer Klasse wurde das Interesse an einer Musikklasse bekundet. Es wird geprüft, ob diese Klasse als Musikklasse genommen wird, oder doch eine andere. Es wurde ziemlich Unmut darüber geäußert, dass andere Klassen über die Möglichkeit der Interessensbekundung nicht informiert wurden.
<p>TOP 5</p>	<p>Informationen der Lehrer- und Fachkonferenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Informationen aus den Lehrerkonferenzen. • Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es einen Beschluss gibt, der fordert, dass die Einladungen zu den Fachkonferenzen 14 Tage vorher verschickt werden sollen. • Die Einladungen der Abschlussfeier für die sechsten Klassen sind in Arbeit, ebenso der Fahrplan für die Abschlussfahrt. • Die letzte Schulkonferenz fand am 16.05.2011 statt. Im neuen Schuljahr stehen Neuwahlen zu dieser an. • Die Preiserhöhung für die Schulmilch ist auf der Internetseite der Schule veröffentlicht. • Im neuen Schuljahr sollen die Schülervertreter einen Vertrauenslehrer wählen. • Zwei Seiten der Schulvisitation werden auf der Homepage veröffentlicht. Ein detaillierter Bericht ist über einen passwortgeschützten Bereich

	<p>zugänglich. Dieses Passwort wird den Elternsprechern per Email zugesandt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die variablen Ferientage für das neue Schuljahr wurden noch nicht festgelegt.
TOP 6	<p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde die Frage gestellt, ob die zukünftigen zweiten Klassen an dem Einschulungsprogramm teilnehmen werden. Dies stand zum Zeitpunkt der Konferenz noch nicht fest. • Es wird vorgeschlagen die Medienkompetenz der höheren Klassen zu erhöhen. Versuche in diese Richtung gab es bereits in den fünften und sechsten Klassen; dies soll wieder aufgenommen werden. • Die dritten Klassen absolvieren einen Computerführerschein. • Es wird gebeten den Tagesordnungspunkt „Schulbuchpool“ im nächsten Jahr wieder in die Tagesordnung auszunehmen. • Die ersten Elternversammlungen sollen im August durchgeführt werden. Hier soll eine Liste mit zu wählenden Konferenzen bekannt gegeben werden, damit auch andere Eltern diese Aufgaben wahrnehmen können und die Elternkonferenz dadurch entlastet werden kann. <p>Informationen aus dem Kreisrat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es müssen diverse Verwaltungsvorschriften überarbeitet werden. • Für den Integrationsunterricht/Sonderpädagogik soll wieder ein Uniabschluss gefordert werden. • Bei der Bildung müssen 26,7 Millionen Euro eingespart werden. Über einen Elternbrief werden Maßnahmen zur Verbesserung gefordert.
TOP 7	<p>Festlegung eines neuen Termins</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die nächste Elternkonferenz wird am Dienstag, den 20.09.2011, 19.00 Uhr stattfinden.

Sitzungsende 21.30 Uhr

C. Mollenschott
(stellv. Vorsitzende Elternkonferenz)

Ina Köppen
(Protokollantin)